

Mostfest 2011 - Neue Mostkönigin gekürt, Jungspund 2011 verkostet, „Incider“ vorgestellt, Jungmostpate ist Andi Wojta

Und wieder gab's noch nie so einen guten Most

Der Most-Event des heurigen Jahres ging mit rund 1.200 Besuchern im Schloss Wolfpassing über die Bühne. Es war ein stimmungsvolles Fest der Genüsse, gekrönt mit einer neuen Mostkönigin.

Die Gäste konnten die kulinarische Vielfalt der Mostviertler Schmankerlstraße verkosten, wie zum Beispiel Mostsurbraten und Blunzengröstl, Apfel- und Dirndlchutney. Einer, der mit Sicherheit die gute Mostviertler Kühe beurteilen kann, spendete ausgiebiges Lob: ORF-Koch und Jungmostpate Andi Wojta.

Zur guten Kost der gute Most

Zur guten Kost gehört auch ein guter Most. Heuer haben 17 Mostproduzenten ihre Jungmoste, vom Jungspund bis zum Gödn- und Godnmost präsentiert. Den Gödnmost gab es früher nur zu besonderen Anlässen, zum Beispiel, wenn der „Göd“ – der Taufpate – zu Besuch kam.

Mostbaron Toni Distlberger war auch diesmal wieder überzeugt: „So gut wie heuer war der Gödnmost noch nie!“ Mittlerweile haben die Mostbarone auch für die Godn einen eigenen Most kreiert, den Godnmost, die etwas süßere Variante für die Taufpatin. Der Jungspund ist ein frischer ungestümer Most. Er schmeckt fruchtig-aromatisch und ist, wie auch der Gödnmost, trocken.

Heuer erschien der Jungmost in neuem Design auf dem Etikett - jung, frisch, ungestüm und sexy. So trugen auch die Mostbau-



ern stolz die neuen Lederhosen, aber mit Hemd.

Zuwachs, Incider und Christina I

Mostprimus Leopold Reikersdorfer präsentierte mit Familie Resch und Familie Scheiblauer den Zuwachs in den Reihen der Mostbarone und mit dem „Incider“ ein neues „In-Getränk“. Höhepunkt des Festes war die Wahl der neuen Mostkönigin. Maria I übergab die Krone an Christina Schmatz aus Asperhofen. Lydia Wieser aus Ferschnitz ist ihre Stellvertreterin.

Mehr Bilder zum Mostfest finden Sie unter www.lk-noe.at im Fotoservice.

Paula Pöchlauer-Kozel

„G'sundheit, sollst leben“ wünschen Landesrat Stephan Pernkopf und Fernsehkoch und Jungmostpate Andi Wojta den neu gekrönten Hoheiten Mostkönigin Christina I (li) und ihrer Stellvertreterin Lydia I

Fotos: Pöchlauer

NÖ Tourismuspreis an Mostbarone



Den „NÖ Tourismuspreis 2011“ - eine Auszeichnung für herausragende Leistungen in der niederösterreichischen Tourismuswirtschaft wurde heuer in der Kategorie „Innovationen“ den Mostviertler Mostbaronen verliehen. Primus Leopold Reikersdorfer nahm den Preis in seiner Funktion als amtierender Primus dieser Vereinigung entgegen. Die „Mostbarone“ vertreten 19 Familien, die sich die Verbreitung der Mostkultur und den weiteren Aufbau der Marke Mostviertel zum Ziel gesetzt haben.

